

NR 33 | SEPT.-OKT. 2016

DIE KOSTENLOSE
INFORMATIONENZEITUNG
AUS DEM RATHAUS
PEIßENBERG

IN DIESER AUSGABE:

Titel | Der Gabentisch dient seit zehn Jahren der Unterstützung vieler Mitbürger und ist ein Ort für zahlreiche soziale Kontakte geworden.

Seite 2 | Die Gemeindewerke KU stellen dieses Mal die Sparte Wasser vor: Wie funktioniert das alles und welche Qualität hat unser Wasser?

Seite 3 | Hundert Jahre Bienenzuchtverein: Dazu gibt es eine umfangreiche Chronik, einen Festakt und einen Fachkongress – alles im September.

Seite 4 | Veranstaltungen für September und Oktober zum Ausschneiden, dazu Informationen zu Ehrungen. Achtung: Sparte Turnen sucht Gruppenleiter!

GRUSSWORT

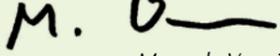
Liebe Peißenbergerinnen und Peißenberger,

ich hoffe, dass Sie alle den bisher sehr wechselhaften Sommer trotz mancher Hochwasser-Probleme doch auch etwas genießen konnten und zu Hause – oder auch im Ausland – schöne Urlaubstage verbracht haben oder noch verbringen. Einfach die Seele baumeln lassen und in den Tag hineinleben, ohne zeitlichen Druck zu verspüren, das ist wichtig, um mit neuen Ideen und Gedanken gegen den Stress des Alltags gewappnet sein.

Die Statistik zeigt, dass Urlaub in unserer Region immer beliebter wird und viele Touristen unsere Seen, Berge, Freizeitmöglichkeiten und Kulturangebote sehr schätzen. Urlaub in Deutschland ist auch bei den Deutschen wieder „in“, insbesondere die Jugend hat das Wandern neu entdeckt. Peißenberg bietet hier sieben wunderschöne Wanderwege für alle Altersgruppen. Wer lieber mit dem Fahrrad fährt, kann im Landkreis auf gut beschilderten Wegen die schöne Natur hautnah erleben. Mit etwa 25.000 Übernachtungen pro Jahr ist Peißenberg zwar kein Tourismusort, aber unsere Gäste fühlen sich bei uns sehr wohl. Auch wenn es kein neues Hotel im Rigi-Center geben wird, sind wir touristisch auf dem richtigen Weg.

Ich wünsche allen Schulanfängern und deren Eltern einen unvergesslichen ersten Schultag und bitte alle Autofahrer um besondere Rücksicht auf unsere kleinen Verkehrsteilnehmer.

Ihre



Manuela Vanni,
1. Bürgermeisterin

ZEHN JAHRE GABENTISCH

Dank an Spender und Unterstützer

Am 11. Oktober 2006 wurde unter der Leitung von Diakon Stefan Reichhart und Marinus Riedl vom Caritasverband für den Landkreis Weilheim-Schongau e.V. der Peißenberger Gabentisch offiziell in unserer Marktgemeinde eingeführt.

Die Vorbereitungen dazu begannen im November 2004 „unter dem Dach der Kirchen“, unter der Leitung von Pfarrer Engelbert Birkle, Pfarrei St. Barbara, Pfarrer Wolfgang Kretschmer und Diakon Stefan Reichhart, Pfarrei St. Johann, Pfarrer Dr. Rainer Mogk, Evang. - Luth. Kirchengemeinde, Werner Jakob, Achim Gerbig und Marinus Riedl vom Caritasverband für den Landkreis Weilheim-Schongau e.V. sowie Paul G. Roßnagl.

Der Peißenberger Gabentisch versteht sich als Bindeglied zwischen Bedürftigkeit und gesichertem Lebensstandard und unterstützt Menschen in unserer Gesellschaft, die nachweislich Hilfe benötigen. Im Wesentlichen sind es zwei Ziele, die wir versuchen zu erreichen:

1. In Geschäften sollen keine überschüssigen Lebensmittel, die noch gut und verzehrbar sind, vernichtet werden.
2. Wir wollen Menschen helfen, die auf Grund ihres geringen Einkommens eine regelmäßige Unterstützung mit Lebensmitteln benötigen.

Auf die vergangenen 10 Jahre kann der Peißenberger Gabentisch mit Stolz zurückblicken.

Zum einen ist auf die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Woche für Woche Lebensmittel von den Geschäften einsammeln und an berechnete Personen ausgeben, zu 100 Prozent Verlass. Damit ist eine vorbildliche Treue zu diesem sozialen Projekt und seine Konstanz über die Jahre hinweg gegeben. Daneben leisten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch



Sie können wirklich stolz sein auf ihre Leistung, hinten v. l.: Hans-Peter Höhle, Paul Ade, Henriette Bischelsrieder, Henriette Ursel, Nicole Kutzner, Dr. Oliver Schulze Nahrup, Sabine Kennerknecht-Sendl, Pfarrer Fetsch. Vorne v. l.: Gertraud Eiglmaier, Annemarie Legl, Andrea Freudhöfer, Monika Anders, Therese Schaffer.

im sozialen Bereich und in der Kommunikation mit den berechtigten Personen eine nicht zu unterschätzende und sehr wertvolle Arbeit. Man kann sagen, diese wöchentlichen Treffen bilden eine Gemeinschaft, sie dienen als Förderung der sozialen Kontakte und Gelegenheit sich auszutauschen.

Zum anderen sind die vielen Geschäfte in und um Peißenberg sehr zuverlässige Spender von Lebensmitteln, für die wir sehr dankbar sind. Ohne diese vielen Spender wäre der Peißenberger Gabentisch nicht denkbar.

Anlässlich unseres 10-jährigen Bestehens möchten wir unsere Lebensmittelspender hier einmal nennen und uns für die Treue sehr herzlich bedanken:

BÄCKEREIEN:

- Peter Andrä
- Ihle bei Rewe und Hagebau
- Robert Kostner
- Paul Sesar, Hohenpeißenberg
- Josef Tralmer, Böbing
- Uli's Backstub'n

CATERING:

- Thomas Spirkel

EINKAUFS-MÄRKTE:

- Aldi Süd
- Bio-Hofladen Edenhofer, Oberhausen
- Biomichl, Weilheim
- Kaufland
- Murnauer Kaffeerösterei
- Norma, Hauptstraße
- Norma, Sonnen-/Kramerstr.
- Penny-Markt
- Rewe

METZGEREIEN:

- Granerhof, Böbing
- Landler Spezialitäten
- Vinzenz Murr bei Penny u. Kaufland
- Zur Post
- Franz Seiler
- Florian Steidl

Nicht zu vergessen sind die vielen Spender aus dem privaten und unternehmerischen Bereich, die uns mit Waren oder mit Geldspenden unterstützen, damit

wir fehlende Grundnahrungsmittel bei Bedarf hinzukaufen können. Auch hier möchten wir gerne folgenden Institutionen und Personen unseren herzlichen Dank aussprechen:

- Markt Peißenberg,
- Gemeindewerke Peißenberg
- Kulturverein Peißenberg e.V.
- Unternehmen u. Handwerksbetriebe
- Geldinstitute
- Vereine
- soziale Einrichtungen
- Privatpersonen

Wir sind sehr dankbar, dass wir von Anfang an die Räumlichkeiten des Pfarrheims St. Barbara benutzen können und von dem Personal im Pfarrbüro die erforderliche Unterstützung bekommen. Inzwischen wurde von der Pfarreiengemeinschaft Peißenberg ein Anbau für die Lagerung von Lebensmitteln errichtet, der dem Peißenberger Gabentisch zur Verfügung steht und unsere wöchentliche Arbeit erheblich erleichtert.

Die Anzahl der Menschen, die unserer Hilfe bedürfen, hat sich von Jahr zu Jahr kontinuierlich erhöht und liegt aktuell bei 249 Personen. Davon sind 75 Kinder unter 14 Jahre. Die Hoffnung, dass der Peißenberger Gabentisch eines Tages nicht mehr benötigt wird, ist nicht sehr realistisch.

Die Zukunft wird es zeigen, und um die Bevölkerung in unserer Marktgemeinde an diesem Projekt teilhaben zu lassen, werden wir von Zeit zu Zeit über die Entwicklung berichten. Wir danken allen sehr herzlich, die den Peißenberger Gabentisch in den vergangenen 10 Jahren unterstützt haben und bitten darum, uns auch in Zukunft die Unterstützung zu gewähren. *Das Leitungsteam*

*Peißenberger Gabentisch, Wörther Kirchstr. 28, 82380 Peißenberg, Tel.: 08803 3654
www.peissenberger-gabentisch.de*

BÜRGERVERSAMMLUNG: PLÄNE ZUM HOCHWASSERSCHUTZ

Vertreter von Bauamt, Feuerwehr und Wetterstation informieren über Ursachen und Maßnahmen

Am 4. August fand in der Tiefstollenhalle eine Informations- und Diskussionsveranstaltung statt

Mit über 250 Besuchern war die Halle gut gefüllt. Nachdem die 1. Bürgermeisterin Manuela Vanni einen allgemeinen Überblick über die Sachlage gegeben hatte, berichteten Stefan Schwarzer (Wetterstation Hohenpeißen-

berg) über die derzeitige Wettersituation, Michael Schleich (Kommandant FFW Peißenberg) über den Ablauf der Feuerwehr-Einsätze sowie den Einsatz im Katastrophenfall und Thomas Schamper (Bauamt) über die geplanten Hochwassermaßnahmen und die bereits umgesetzten provisorischen Vorkehrungen. Für Peißenberg Süd sind ein

großes Rückhaltebecken westlich des Einkaufsparks und diverse Ausbaumaßnahmen am Stadelbach geplant. Das Becken kann bei einem hundertjährigen Hochwasserereignis 44.000 Kubikmeter Wasser zurückhalten. Die Kosten dafür betragen rund Dreimillionen Euro, davon bezuschusst der Freistaat Bayern 65 Prozent.

Für Peißenberg Nord sind weitere vier Becken geplant, das größte am Fendter Bach, nahe der Bahnlinie. Für all diese Vorrichtungen muss vor Umsetzungsbeginn ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden. Da hier alle Träger öffentlicher Belange angehört und einbezogen werden müssen, kann der Termin der Ausführung nicht vorhergesagt wer-

den. Bis alle Projekte umgesetzt sind, wird es sicherlich noch einige Jahre dauern. Die Kostenschätzung für alle Maßnahmen liegt bei etwa 10 Millionen Euro.

WAS JETZT SCHON HILFT

Als Sofortmaßnahme nach den beiden Hochwasserereignissen im Mai und

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Anfang Juni wurde bereits ein Damm westlich der BHS (Gewerbegebiet) provisorisch errichtet. Beim Unwetter am 27. Juli hat sich gezeigt, dass er die Wassermengen zurückhalten konnte, das Gewerbegebiet am Einkaufspark blieb verschont.

Die notwendigen Bachräumungen wurden und werden durchgeführt, auch das Kiesfangbecken an der Unterbastraße wurde ausgeräumt. Gullis und Kanalleitungen sind wiederholt von Ablagerungen und Verstopfungen freigemacht worden.

Der Bauhof hat ein eigenes Abfüllsystem entwickelt, damit Sandschläuche und -säcke schnell befüllt werden können.

Bei künftigen Hochwassern wird die Bachstraße mit Schranken abgesperrt, was den Helfern und Einsatzkräften einen zeitlichen Vorsprung verschafft.

Im Bereich der Bachstraße sollen außerdem Pfostenhülsen an den Einmündungen der Nebenstraßen montiert werden, in die bei Hochwasser alarm schnell Bretter „gesteckt“ werden können.

Auch ist ein Hochwassermeldesystem, ähnlich dem in Polling, in Planung. Dadurch sollen per Internet/App die Bewohner vorgewarnt werden; zusätzlich wird über die Sirene gewarnt. Zwei Spundwände wurden am Fendterbach (unterirdische Verrohrung Nähe Wanderparkplatz) angebracht, um das Wasser zu drosseln.

WICHTIG: Die Feuerwehr weist darauf hin, dass im Falle eines Hochwassers die Schmutzfangkörbe aus den Gullis entfernt werden dürfen; allerdings müssen immer die Deckel wieder daraufgelegt werden, da sonst Lebensgefahr besteht.

GEMEINDEWERKE PEIßENBERG KU

Ihr Kommunalunternehmen dahoam!



Die vier Wassermänner, v. l.: Thomas Krahebitter, Christoph Reichhart, Thomas Renner und Wassermeister Georg Haser

UNSER WASSER: PUR UND DIREKT

UNSERE SPARTE WASSER: TRINKWASSER IN BESTER QUALITÄT

Bereits seit 100 Jahren besteht die Trinkwasserversorgung in Peißenberg. Seit 1916 fließt mittels freien Zulaufs reinstes Quellwasser in höchster Qualität vom Eibenwald in Paterzell nach Peißenberg. Aus dieser Quelle wird ein Großteil des Ortsteils Dorf versorgt. Die aus der Raffelbachquelle abgeleitete Trinkwassermenge beträgt im Jahr rund 280.000 Kubikmeter.

Zusätzlich werden aus den Gewinnungsgebieten Ammerau rund 190.000 und Burg rund 290.000 Kubikmeter mittels Pumpen zutage gefördert. Diese werden über die Hochbehälter Schweiber, Oberbuchau und Buchen unbehandelt in das Ortsnetz eingespeist und

versorgen den Ortsteil Wörth sowie die umliegenden Weiler mit Trinkwasser.

Das gemeindewerkeigene Wasserleitungsnetz umfasst eine Gesamtlänge von rund 130 Kilometern. Auf dieser Strecke sind etwa 3.500 Wasserzähler, zirka 380 Hydranten und um die 700 Hauptleitungsschieber verbaut.

Bei uns in Peißenberg muss das Wasser aufgrund seiner sehr guten Qualität keinerlei Aufbereitung zugeführt werden. Es wird direkt an unsere Kunden abgegeben. Diesen hohen Qualitätsanspruch halten wir vom Kommunalunternehmen Gemeindewerke Peißenberg zugunsten unserer Kunden auch weiterhin aufrecht.

Zu den wichtigsten Aufgaben unseres Wasserteams zählen daneben die Wartung und Instandsetzung der Ver-

sorgungseinrichtungen. Dadurch garantieren wir ein höchstes Maß an Versorgungssicherheit.

Unser Service ist für Sie rund um die Uhr vor Ort im Einsatz. Im Notfall erreichen Sie uns unter der Nummer 0171/8554605.

STROMANBIETER WERBEN AGGRESSIV PER TELEFON

Immer wieder melden sich bei uns Kunden wegen aggressiver Anrufe verschiedener Stromanbieter. Diese Anrufer gehen wohl zum Teil soweit, dass Sie in diesen Gesprächen vorgeben, mit den Gemeindewerken Peißenberg KU zusammen zu arbeiten oder Daten von uns erhalten zu haben.

Da diese Anrufe momentan offensichtlich wieder häufiger werden und die Aggressivität zunimmt, weisen wir noch mal ausdrücklich auf folgende Punkte hin:

- Wir geben keinerlei Werbeanrufe bei irgendwelchen Callcentern in Auftrag.
- Sollten wir Informationen für Sie haben, dann melden wir uns entweder schriftlich oder direkt bei Ihnen mit den gewohnten Telefonnummern (08803/690- ...). Rufen Sie uns bitte im Zweifel einfach zurück.

- Die Mitarbeiter unseres Unternehmens, die zu Ihnen nach Hause kommen, um zum Beispiel einen Zählerwechsel durchzuführen, können sich immer mit einem Dienstausweis der Gemeindewerke ausweisen.

ABSCHLIESSEND NOCH EIN HINWEIS:

Uns werden immer wieder Fälle aufgezeigt, bei denen eine ungewollte Anmeldung durch einen Lieferanten erfolgt ist, weil persönliche Daten per Telefon

bekannt gegeben wurden. Es ist äußerst schwierig, diese Anmeldung dann wieder rückgängig zu machen.

Sollten Sie ein ungutes Gefühl haben, scheuen Sie sich nicht, einfach bei unseren Mitarbeitern im Kundencenter unter 08803/690-232 oder -233 anzurufen.

25-JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM VON ANDREA LENGGER

Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst feierte in diesen Tagen Andrea Lengger. Für Ihre langjährige Mitarbeit danken Gemeindewerke Peißenberg KU und Marktverwaltung Peißenberg mit Personalrat.



Bürgermeisterin Manuela Vanni und Vorstand der Gemeindewerke KU, Günther Forster, gratulieren Andrea Lengger zum 25-Jährigen

ES WAR BRANDSTIFTUNG

Die Polizei hat es offiziell bestätigt: Ursache für den Großbrand in der Rigi-Rutsch'n vergangenen Februar war kein technischer Defekt, sondern Brandstiftung. Es wird dahingehend konkret ermittelt. Gegen wen, wurde noch nicht bekannt gegeben. Der Fall wird von der Staatsanwaltschaft übernommen.

10 JAHRE PEIßENBUCH

Jubiläumsfeier am Samstag, 8. Oktober –
Ab 11 Uhr Leseclub – 19.30 Krimi-Lesung

Vom ersten Ladenbauer mussten wir uns wegen dubioser Geschäfte trennen, der neue, Trendnatur, hatte im August Urlaub. Unser Eröffnungstermin am 9. September 2006 stand aber schon fest und so hieß es Anfang dieses Monats: aufbauen, einräumen. Und da waren wir!

Im Juli 2009 sind wir dann in die Hauptstraße umgezogen, einerseits, um sichtbarer zu sein und andererseits mit der Hoffnung, dass Peißenberg eine kleine Einkaufszone bekommen würde. Blumen, Bäckerei, Metzgerei, Friseur, Einrichtungsgeschäft, Brillen- und

Sportladen. Einige Geschäfte waren noch leer. Inzwischen ist die Entwicklung leider gegenläufig.

PeissenBuch hat sich dann etwas verändert. Neben Büchern gibt es viele Geschenkartikel und seit zwei Jahren ein kleines Café mit selbst gemachten Kuchen.

Unserem Konzept sind wir jedoch immer treu geblieben: Groß und Klein sollen sich wohlfühlen.

In den letzten zehn Jahren führten wir viele Veranstaltungen durch. Autoren wie Ingrid Noll, Peter Prange, Claudia Schreiber und Michael Böckler waren hier. Natürlich auch regionale Schriftsteller: Nicola Förg, Oliver Pötzsch, Volker Klüpfel und Michael Kobr, Fritz Fenzl und Kinderbuchautoren wie Michael Peinkofer und Patrick K. Addai. Alle schenkten uns schöne Stunden.

Wir nahmen an den Peißen-

berger Gewerbeschauen teil, arbeiten mit Schulen, Kindergärten, der Bücherei und dem Kulturverein zusammen. Unser jüngstes Projekt ist der Leseclub für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren.

AUSGEZEICHNETES PEIßENBUCH

Wir sind 2007 „Buchhandlung des Jahres in der Kategorie NewComer“ geworden, haben das Gütesiegel „Leseforum Bayern – Partner der Schule“ vom Börsenverein des deutschen Buchhandels erhalten und im letzten Jahr den „Deutschen Buchhandlungspreis 2015“, der von Frau Prof. Monika Grütters, MdB, Staatsministerin für Kultur und Medien, verliehen wurde.

So blicken wir auf ereignisreiche 10 Jahre zurück und werden diese feiern: **Samstag, 8. Oktober, ab 11 Uhr**, bei uns im Laden. Es gibt gute Laune, Kulinarisches und der Leseclub stellt sich vor.

Um 19:30 Uhr freuen wir uns, Angela Dopfer-Werner begrüßen zu dürfen. Sie wird mit musikalischer Begleitung von Ralph Sesar aus ihrem Krimi „Todes schön“ lesen.

www.peissenbuch.de



Die PeissenBuch-Gang, v. l.: Uschi Einberger, Dennis Bocksberger, Claudia Hain

FERIENPROGRAMM

Das Ferienprogramm bietet auch noch bis Ferienende
am 9. September viel für die Kinder

Teilnahme ist OHNE Anmeldung möglich.

Die **FEUERWEHR PEIßENBERG** lädt am Freitag, 2. September, zur Besichtigung des Feuerwehrhauses in der Ebertstraße 49 ein. Es fallen keine Kosten an, die Teilnehmerzahl ist unbegrenzt. Auskunft erteilt Philipp Reichhart, Tel.: 0175 2480093 oder philipp.reichhart@peissenberg.de.

Die **MODELLBAHNFREUNDE PEIßENBERG** bieten eine Besichtigung in ihrem Vereinsraum, im Keller der Josef-Lindauer-Stiftung, Stadelfeld 13, an: immer donnerstags, 18.00-19.30 Uhr, außer an Feiertagen. Auskunft erteilt: Max

Köglmeier: 08803-4497 oder [mail@modellbahnfreunde-peissenberg.de](mailto:modellbahnfreunde-peissenberg.de).

Die **15. RADL-RALLYE** der AsF Peißenberg ist für Kinder und Jugendliche von 9-16 Jahren. Fragebogen gibt's an der Rathauspforte und auf der Internetseite www.peissenberg.de zum Download. Abgabe des Fragebogens bis zum 12. September an der Rathauspforte. Jedes teilnehmende Kind erhält einen Preis!

Teilnahme auf eigene Verantwortung, bitte nur mit verkehrstauglichem Fahrrad und mit Helm.

Die Siegerehrung findet am 24. September, ab 10.30 Uhr, am Rathausplatz, Hauptstr. 77, statt.

BADEBUS BIS FERIENENDE

Da das Freibad „Rigi Rutsch'n“ in diesem Jahr geschlossen bleibt, hat sich die Marktgemeinde Peißenberg für die Kinder und Jugendlichen eine Alternative ausgedacht.

Während der Sommerferien, vom 1.8. bis 9. September, fährt ein Badebus von Peißenberg über Peiting nach Schongau. Der Bus macht einen Zwischenstopp in Peiting am „Wellenfreibad“. Es kann

also zwischen dem „Plantsch“ in Schongau und dem „Wellenfreibad“ in Peiting gewählt werden.

Der Badebus ist für alle Kinder und Jugendlichen kostenlos. Nur das Ticket im jeweiligen Schwimmbad muss bezahlt werden. Mitfahren dürfen Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren.

Den Fahrplan finden Sie auf Seite 4

BIENZENZUCHTVEREIN FEIERT 100-JÄHRIGES

Fest und Fachtagung am 17. und 18. September in der Tiefstollenhalle

Vor einhundert Jahren, am 6. August 1916, gründeten 28 Mitglieder im Gasthof zur Post der Bienenzuchtverein Peißenberg. Zur Vorstandschaft wurden damals gewählt: Johann Müller, Ludwig Streicher, Michael Büschel und Johann Filser.

Gerhard Rischbeck, Chronist des Bienenzuchtvereins, hat in etwa 15 Jahren eine mehr als 1000-seitige Vereinsgeschichte zusammengetragen, Titel „100 Jahre BZV Peißenberg e.V.“. Dabei unterstützte ihn vor allem das Peißenberger Archiv, zum Beispiel mit zeitgenössischen Zeitungsartikeln und Dokumenten. Aber auch viele Bürger trugen mit ihrem Wissen über verschiedene Ereignisse zur Vollständigkeit bei, halfen Rischbeck auch beim Entziffern von alten Texten in Sütterlin- und Kurrentschrift.

Die Chronik wird beim Festakt am 17. September vom Autor selbst vorgestellt. Das Werk liegt dann in 30 Exemplaren vor, es kostet 90 Euro. Man kann es im Marktarchiv ansehen und lesen, dort ist immer mittwochs von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

DIE JUBILÄUMSFEIER

Festakt am Samstag, 17. September, ab 19 Uhr: Mit dabei: Landrätin Andrea Jochner-Weiß (Schirmherrin), Matthias Hett (Gartenbauverein), Tanzgruppe Knappenverein, Chronist Gerhard Rischbeck, Tanzgruppe Sonnengarde, Knappenschaftskapelle.

Fachtagung am Sonntag, 18. September, 9.30 - 16.00 Uhr: Tagung Verband Bayerischer Bienenzüchter (VBB)

AUCH IM PROGRAMM:

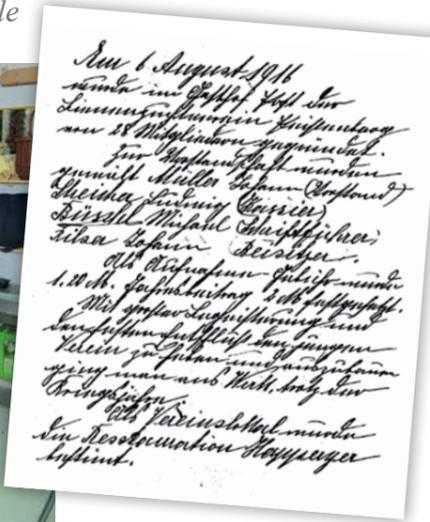
13.30 Uhr: Überreichung der Medaillen des Honigwettbewerbs durch die Bayerische Honigkönigin Sabrina I.

14.00 Uhr: Fachvortrag von Manfred Hederer zu aktuellen Problemen der Bienenzucht. Musikalische Begleitung: Die Stammtaler

Informationen auch auf der Webseite des Bienenzuchtvereins: www.imkerverein-peissenberg.de



Gerhard Rischbeck mit seinen druckfrischen Chroniken. Darin findet man auch diese Gründungsurkunde vom 6. August 1916.



KURZ & KOMPAKT

→ NEUES AUS DEM MARKTARCHIV

Franz Auer überreichte dem Archiv 69 Bände mit Zeitungsartikeln, die er 50 Jahre lang sammelte. Außerdem spendete eine Peißenbergerin dem Marktarchiv das Gemälde „Auerhahn“ von Hans Albrecht. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Spendern.

→ BÜRGERVERSAMMLUNG

Am Dienstag, 11. Oktober, findet um 20 Uhr die diesjährige Bürgerversammlung in der Tiefstollenhalle statt. Themen sind u.a. ein Rechenschaftsbericht der Ersten Bürgermeisterin Manuela Vanni sowie ein Bericht des Vorstandes der Gemeindewerke Peißenberg KU.



BÜCHEREI INFOS

→ FERIEN-LESECLUB

Abschluss-Veranstaltung am 9. September, ab 11 Uhr. Während der Sommerferien präsentieren wir ausgewählte Bücher, die von Kindern der Altersgruppe 6 bis 14 Jahre mit dem Clubausweis **LESEN – WAS GEHT?!** entliehen werden können. Wer während der Ferien mindestens 1 Buch (oder mehr) liest und dazu eine Bewertungskarte ausfüllt oder einige Fragen beantworten kann, ist am 9. September, ab 11 Uhr, zur Urkundenvergabe mit Abschluss-Verlosung eingeladen! Club-Anmeldung während der Öffnungszeiten.

→ BIBLIO PLUS DIGITAL – WIE FUNKTIONIERT DAS?

Einführung in die Nutzung von eBooks und eAudios im regionalen Download-Portal. Mittwoch, 14. September, 18:30 Uhr bis etwa 19:00 Uhr.

→ DISNEY-DIEM-AUSSTELLUNG

Disney-Figuren Micky, Minnie, Gustav Gans & Co: Ab Mitte September zeigt die Peißenberger Künstlerin Iris Diem ausgewählte Charaktere ihrer Walt-Disney-Creation.

→ VERLEIHT EURE SCHULTÜTEN AN DIE BÜCHEREI!

Die ersten 5 „SchulanfängerInnen“, die ihre Schultüten nach der Einschulung an die Bücherei verleihen, erhalten ein kleines Dankeschön! Eure Schultüten werden bis Mitte Oktober in der Bücherei ausgestellt und danach wieder zurückgegeben! Danke fürs Mitmachen!

→ VORLESEZEIT

Mittwoch, 5. Oktober, präsentieren wir, von 16:30 bis 17:00 Uhr, eine Geschichte nach Ansage. Für alle Interessierten ab 4 Jahren. Eintritt frei! Anmeldung bitte unter 08803-5730 oder buecherei@peissenberg.de.

UMGESTALTUNG DER ORTSDURCHFABRT

Neubau eines Minikreisels und einer Bushaltestelle mit Querungshilfe

Als erste Maßnahmen zur Umgestaltung und Verkehrsberuhigung der Ortsdurchfahrt wurden vom Gemeinderat der Neubau eines Minikreisels und einer Bushaltestelle mit Querungshilfe beschlossen.

Die Kreuzung Schongauer-Bergwerk-Hans Böckler Straße wird zum Minikreisell mit einem Durchmesser von 17 Metern umgebaut. Die Mittelinsel wird dabei überfahrbar ausgebildet. Im Zuge dieser Maßnahme wird eine zusätzliche Querungshilfe geschaffen, die, wie auch die bestehende barrierefrei umgebaut wird. Die Arbeiten schreiten zügig voran, so dass mit einem Abschluss Mitte bis Ende September gerechnet werden kann.

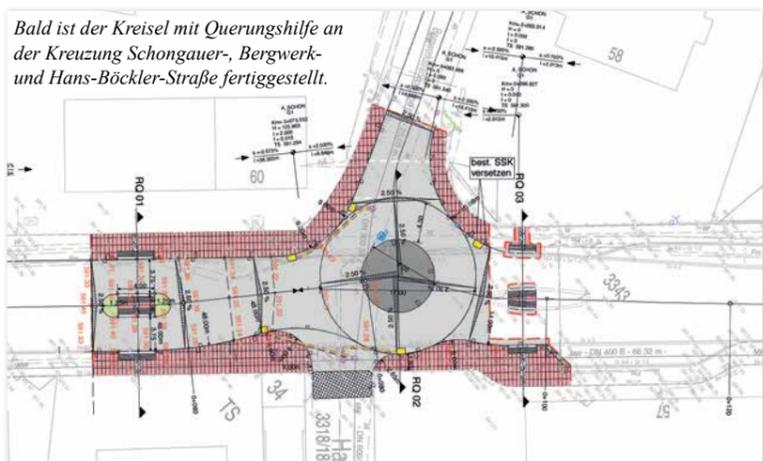
Im Anschluss an diese Maßnahme wird am östlichen Ortseingang eine weitere Bushaltestelle in Fahrtrichtung ortsauswärts sowie eine Querungshilfe errichtet. Die geplante Maßnahme umfasst den Umbau der vorhandenen Busbuch (Fahrtrichtung ortseinwärts) zu einer Bushaltestelle mit angebautem Aufstellbereich für Fahrgäste. Zudem wird die

Busbuch durch den Bau des angebauten Gehweges bis zum Abzweig Friedhof an das örtliche Gehwegsystem angeschlossen. Weiter umfasst sie den Bau einer zusätzlichen Bushaltestelle. Hier hält der Bus direkt am Fahrbahnrand, wofür eine zusätzliche Aufstellfläche errichtet wird. Diese wird mit dem bestehenden, parallel zur WM 13 verlaufenden Anwandweg verbunden. Um den Fahrgästen und den Besuchern des Friedhofs eine sichere Möglichkeit zur Querung der Fahrbahn zu bieten, wird an dieser Stelle eine Querungshilfe gebaut. Auch diese Maßnahme wird in Absprache mit dem Behindertenbeirat des Landkreises barrierefrei ausgebaut.

Beide Maßnahmen werden im Rahmen einer städtebaulichen Fördermaßnahme umgesetzt (Bund-Länder-Städtebauförderprogramm III – Stadtbau West). Die Förderhöhe beträgt dabei 80%.

Die Kosten für beide Projekte belaufen sich auf rund 200.000 Euro brutto zusätzlich noch anfallender Nebenkosten wie das Honorar für Ingenieure.

Bald ist der Kreisell mit Querungshilfe an der Kreuzung Schongauer-, Bergwerk- und Hans-Böckler-Straße fertiggestellt.



WIE GEHT ES WEITER MIT DEM RIGI CENTER?



Derzeit noch eingerüstet, bald aber fertig gestrichen: Die Ostfassade des Rigi Centers. Wer zieht hier ein?

Wie schon verschiedenen Medien zu entnehmen war, wird es im Rigi Center nun doch kein Hotel geben. Michaela Vollmann, Besitzerin des Gebäudes, informiert unsere Zeitung „wir über uns“ zum aktuellen Stand:

„Momentan wird die Ostfassade des Centers saniert, sie wird demnächst in neuem Glanz bzw. Farben erstrahlen“, sagt sie, „voraussichtliche Fertigstellung Ende August. Parallel dazu laufen Planungen für eine verbesserte Anfahrt- und Parkplatzsituation, für die wir nun hoffentlich auch bald eine Lösung finden.“

Nachdem das Hotel im Westteil aus wirtschaftlichen Gründen nicht verwirklicht werden kann, streben wir nun wieder eine gewerbliche Nutzung an.

Es findet hierfür auch eine Kundenbefragung mittels Listen für weitere „Wunschgeschäfte“ in dem Gebäude statt. Wir sind für Vorschläge sehr dankbar und bitten um Unterstützung dieser Aktion“. Bei Interesse an Mietflächen im Westteil bitte E-Mail an: info@rigi-center.de.

Aktuelles auch unter www.rigi-center.de

INTEGRATION MÖGLICH

Eine Autorenlesung über Flucht und Vertreibung

Vor 70 Jahren, 1946, flüchtete ein damals 13-Jähriger mit seiner Familie aus Ostmähren nach Deutschland. Über sein Leben in Mähren bis zur Ankunft in Bayern hat er sein erstes Buch geschrieben. Im 2. Band beschreibt er Ankunft, Schule und berufliche Entwicklung in Bayern. Weder verbittert noch bedauernd zurückschauend, berichtet er vom neuen Leben für seine Familie und sich selbst. Er liest aus beiden Werken.

Ein Asylbewerber, der aktuell Flucht und Neustart in Deutschland erlebte, erzählt anschließend von seinen Erfahrungen.

Mittwoch, 5. Okt., 19.00 - 21.00 Uhr, Pfarrheim St. Johann

Veranstaltung der Vhs Peißenberg in Kooperation mit dem Asyl-Unterstützerkreis sowie der örtlichen katholischen und evangelischen Kirchengemeinden

EHRUNGEN FÜR SPORTLER, EHRENAMTLICHE UND JUNGE KULTURSCHAFFENDE

Wer soll geehrt werden? Bitte Vorschläge einreichen!

Am 8. November finden in der Tiefstollenhalle Ehrungen für besonderes bürgerschaftliches Engagement, sportliche und kulturelle Leistungen statt.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Seit 2009 ehrt die Marktgemeinde Menschen, Vereine oder Gruppierungen, die sich durch besonderes ehrenamtliches Engagement auszeichnen.

Wenn Sie eine Person, eine Gruppe oder Organisation kennen, die eine Ehrung verdient hat, schlagen Sie diese bei

der Marktgemeinde Peißenberg bis zum 7. Oktober unter der E-Mail poststelle@peissenberg.de vor. Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss wird dann entscheiden.

SPORTLEREHRUNG

Voraussetzung für die Ehrung sind Teilnahme an offiziellen Meisterschaften (Obb. Meisterschaften, Bay. und Deutsche Meisterschaften) sowie vergleichbare, auch internationale sportliche Leistungen. Unterster Maßstab für eine Ehrung ist ein 1. Platz in der jeweiligen Altersklasse bei einer Oberbayerischen

Meisterschaft oder eine vergleichbare Leistung. Vorschläge für die Sportlerehrung bitte bis 15. September bei Michael Schnitzer abgeben, E-Mail: michael.schnitzer@peissenberg.de.

KULTURPREIS

JUNGE KÜNSTLER

Den jährlichen Kulturpreis vergibt die gemeinsame Kulturstiftung der Vereinigten Sparkassen und der Marktgemeinde Peißenberg zur Förderung junger Künstler. Wenn Sie einen Vorschlag haben, melden Sie sich bitte unter der E-Mail: johannes.pfleger@peissenberg.de.

Veranstaltungen September 2016

02.09. Freitag	14:00 Uhr	Ferienprogramm: Besichtigung der Feuerwehr	Feuerwehrgerätehaus
09.09. Freitag	09:30 Uhr	Ferienprogramm »Angeln ist nicht nur ein Hobby«	Poll. Weiher Obersöch.
13.09. Dienstag	14:00 Uhr	Frauenbund St. Barbara: Radlausflug zum »Stroblwirt« Oberhausen	Treffpkt. Scheithauf-Brücke
16.09. Freitag	18:00 Uhr	Frauenbund St. Barbara: Fahrt zur »Kleinen Komödie« im Bayerischen Hof	Abfahrt bek. Haltestellen
17.09. Samstag	09:00 Uhr	Kleidersammlung Aktion Hoffnung	Moosleiten-Parkplatz
	19:30 Uhr	Bienenzuchtverein: Festakt zum 100-Jährigen	Tiefstollenhalle
18.09. Sonntag	09:30 Uhr	Bienenzuchtverein: Mitgliedervers. und Tagung mit Vortrag und Musik	Tiefstollenhalle
24.09. Samstag	14:00 Uhr	Frauenbund St. Barbara: Bezirksgottesdienst	St. Remigius Raisting
	18:00 Uhr	6. Peißenberger Vorwies'n	Tiefstollenhalle
27.09. Dienstag	19:00 Uhr	Frauenbund St. Barbara: Kegeln	Gasthof Eibenwald
28.09. Mittwoch	18:30 Uhr	Marktgemeinderatssitzung	Rathaus, Sitzungssaal
30.09. Freitag	19:30 Uhr	Imkervortrag: Wachsverarbeitung	Gasthof »Zur Post«

Veranstaltungen Oktober 2016

01.10. Samstag	20:00 Uhr	Hundling	Tiefstollenhalle
02.10. Sonntag	08:45 Uhr	Stiftungsmesse Trachtenverein	St. Johannkirche
05.10. Mittwoch	19:00 Uhr	Autorenlesung: Flucht, Vertreibung, Integration	Pfarrheim St. Johann
	15:00 Uhr	Seniorenbeirat: Vortrag »Lebensqualität im Alter« von Dr. Kircher	Gasthof »Zur Post«
08.10. Samstag	09:00 Uhr	Kinderwarenbasar	Tiefstollenhalle
09.10. Sonntag	08:45 Uhr	130. Stiftungsmesse des Pfeifenclubs Peißenberg Sulz	St. Johannkirche
10.10. Montag	19:00 Uhr	Frauenbund St. Barbara: Rosenkranzandacht	Krypta
	19:00 Uhr	Dekanatjugendkonzert / Seniorenzentrum	Evang. Friedenskirche
11.10. Dienstag	19:00 Uhr	Vortrag mit Wiespfarrer Gottfried Fellner zum Thema »Barmherzigkeit«	St. Ulrich
	11:00 Uhr	10 Jahre PeissenBuch: Leseclub	Buchhdlg. PeissenBuch
	19:30 Uhr	Krimi-Lesung	Buchhdlg. PeissenBuch
	20:00 Uhr	Bürgerversammlung	Tiefstollenhalle
15.10. Samstag	20:00 Uhr	Freundschaftssingen BMX-Rennen / Infos: www.mc-peissenberg.de	Tiefstollenhalle
16.10. Sonntag		BMX-Rennen / Infos: www.mc-peissenberg.de	Alte Bergehalde
	19:00 Uhr	Konzert – Musikabend mit George Davis	Alte Bergehalde
	20:00 Uhr	Chortreffen – Freundschaftssingen	Gemeindesaal Ev. Kirche
17.10. Montag	09:00 Uhr	Kirchweihmarkt	Tiefstollenhalle
18.10. Dienstag	14:30 Uhr	Frauenbund St. Barbara: Kirchweihfest	Ludwigstraße
22.10. Samstag	19:00 Uhr	LOV Jahreskonzert	Pfarrheim St. Barbara
			Tiefstollenhalle

Infos und Kontakt zu allen Peißenberger Vereinen und Verbänden unter: www.peissenberg.de/leben-in-peissenberg/vereine-und-verbaende.html

Marktarchiv	Mittwochs geöffnet von 14:00 - 16:00 Uhr
Bergbaumuseum	Öffnungszeiten unter: www.peissenberg.de/bergbaumuseum.html
Wochenmarkt Peißenberg:	Immer donnerstags von 7:30 - 13:00 Uhr (nicht an Feiertagen)

Badebus Abfahrtszeiten (bis 9. September):

Hinfahrt		Rückfahrt	
Haltestelle	Mo – Fr	Haltestelle	Mo – Fr
Peißenberg Kriegerdenkmal	13:00	Schongau Volksfestplatz / Plantsch	18:30
Peißenberg Postamt	13:02	Peiting Meierstraße (RI bergab)	18:35
Wörth Kirche / Schule (Wendesleife)	13:06	Peißenberg Abzwg. Rigistr.	18:50
Peißenberg Abzwg. Rigistr.	13:08	Wörth Kirche / Schule (Wendesleife)	18:52
Peiting Meierstraße (RI bergauf)	13:25	Peißenberg Postamt	18:56
Schongau Volksfestplatz / Plantsch	13:30	Peißenberg Kriegerdenkmal	19:00

INFORMATIONEN AUS DER VHS PEISSENBERG



Die Vhs-Geschäftsstelle ist wieder ab dem 5. September geöffnet. Semesterbeginn ist am Dienstag, 4. Oktober. Am 13. September erscheint das neue Programmheft und liegt in vielen Geschäften, Arztpraxen, Banken, der Bücherei, dem Rathaus aus.

EIN AUSZUG AUS UNSEREM NEUEN KURSANGEBOT:

So. 25.9., 10:30-16:00 Uhr:	„Kapellen am Wegrund“ – eine heimatkundliche Radwanderung (u. a. Schwedenkapelle Fendt, Ulrichskapelle Paterzell, Stephanuskapelle Stillern);
Mi. 5.10., 19:00-21:00 Uhr:	Lesung „Flucht und Vertreibung: Integration kann gelingen.“ Pfarrheim St. Johann
So. 9.10., 13:00-16:30 Uhr:	Heimatkundliche Wanderung um Peißenberg
Sa. 22.10., 14:00-17:00 Uhr:	„Magie des Eibenwaldes“, Führung durch den Eibenwald mit Angelika Haschler-Böckle
Sa. 22.10., 09:00-12:00 Uhr:	Selbstverteidigung für Frauen
Sa. 22.10., 14:00-16:00 Uhr:	Selbstverteidigung für Kinder und Jugendliche
Do. 13.10., 20:00-21:30 Uhr:	Englisch Grundkurs für „echte“ Anfänger
Fr. 14.10., 18:30-20:00 Uhr:	Italienisch Grundkurs für Einsteiger

Die neuen Kurse sind bereits seit dem 20. August online unter www.vhs.peissenberg.de. Anmeldung: vhs@peissenberg.de oder 08803-9211.

DRINGEND GESUCHT:

ÜBUNGSLEITER – GRUPPENLEITER – GRUPPENHELPER

Zum Erhalt und zur Unterstützung bestehender Gruppen sowie zum Ausbau unseres Angebots suchen wir dringend Verstärkung!

Vieles ist möglich: Kleinkinder-Turnen, Kinder-Turnen, Fitness und Gymnastik im Erwachsenenbereich ... Wir freuen uns über Übungsleiter mit anerkannter Ausbildung (Lizenz) genauso wie über Neulinge, die eine Übungsleiter- oder Helfer-Ausbildung absolvieren möchten.

Weitere Fragen beantwortet gerne die Spartenleitung: Uschi Lampl, Tel. 08803-60660 oder 0172 1386573.

Wir freuen uns über jeden Anruf!

TSV Peißenberg, Sparte Turnen / www.tsvpeissenberg.de



Gutes aus zweiter Hand

Schick

der BRK+KleiderMarkt

Hier kann jedermann zu sehr günstigen Preisen einkaufen —
Mitbürger mit geringem Einkommen und Kundenkarte erhalten 50% Ermäßigung

Marie-Juchacz-Weg 5, 82380 Peißenberg Tel. 08803/4883171
Mo./Di./Sa. 8.30 bis 12.30 Uhr Do./Fr. 15.00 bis 18.00 Uhr

Kennenlern-Einkaufsgutschein 5 Euro



DER MARKT PEISSENBERG
stellt zum **01. SEPTEMBER 2017** ein:

EINE/N AUSZUBILDENDE/N
für den Beruf einer/eines
VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN
(Kommunalverwaltung)

Als Schulabschluss setzen wir einen mittleren Bildungsabschluss voraus.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens 18.09.2016 an den Markt Peißenberg, Personalamt, Hauptstraße 77, 82380 Peißenberg oder per E-Mail an personalamt@peissenberg.de.
Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 08803/690-121, Hr. Hanakam

Herausgeber: Markt Peißenberg, vertreten durch die 1. Bürgermeisterin Manuela Vanni
Für die Texte sind die jeweiligen Autoren und Institutionen verantwortlich. Alle Abbildungen ohne Quellenangabe stammen von Mitgliedern des Rathauses oder des Teams von "wir über uns"
Verteilung: kostenlos frei Haus, PDF-Datei unter der Internet-Adresse: www.peissenberg.de
Chefredaktion: Martina Knoller (Kontakt: wir-ueber-uns@peissenberg.de)
Redaktion & Schlussredaktion: Dr. Sabine Vetter • Konzept & Gestaltung: Konstanze Behrend
Druck: ESTA Druck, Polling / Auflage: 6.000 / Papier: RecyStar Nature (aus 100% Altpapier)

Die nächste Ausgabe der „wir über uns“ erscheint am 26.10.2016 • Redaktionsschluss: 04.10.2016